

Hersteller:	BBS Kraftfahrzeugtechnik AG 77757 Schiltach	Anlage BMW16 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1610
Radtyp:	CK 016 (8 ½ J x 18 H2 ET 34)	
Ausführung:	09.31.149	Blatt: 1 von 3 (Stand 04/06)

## 0. Raddaten (Kurzfassung)

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
CK 016/ 09.31.149	8 ½ J x 18 H2 ET 34	800 <sup>1)</sup> bzw. 881 <sup>2)</sup> kg / 2268 mm	Zentrierring 09.23.490	Kegelbundschrauben <b>M12 x 1,5 x 29</b>

- 1) Berechnung mit  $\mu=1.0$  (gem. Herstellervorgabe)  
2) Berechnung mit  $\mu=0.9$  (gem. Richtlinie)

**HINWEIS:** Eine **nachträgliche** mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist **nicht zulässig**. Ein solches Rad entspricht nicht mehr der geprüften Version und führt bei Montage auf einem Fahrzeug zum **Erlöschen der Betriebserlaubnis** im Bereich der StVZO.

## 1. Verwendungsbereich

Fahrzeugherrsteller: Bayerische Motorenwerke AG. München

Typ	Genehmigungs - Nr.1)	Ausführung/Motortyp	Handelsbezeichnung
346R	e1*xx/xx*0146* ..	BP71, BP71 (N42B20A)	BMW 318Ci Cabrio (100/105 kW)
		BS11, BS12 (226S1)	BMW 320Ci Cabrio (120/125 kW)
		BR31 (256S4)	BMW 323Ci Cabrio (120/125 kW)
		BS31, BS32 (256S5)	BMW 325Ci Cabrio (141 kW)
		BS51, BS52 (306S3)	BMW 330Ci Cabrio (170 kW)

- 1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebserlaubnis) und \_ \_ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

Austauschseite vom 16.04.2007

Hersteller:	BBS Kraftfahrzeugtechnik AG 77757 Schiltach	Anlage BMW16 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1610
Radtyp:	CK 016 (8 ½ J x 18 H2 ET 34)	Ausführung: 09.31.149

## 2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp CK 016, Ausführung 09.31.149 an Vorder- und Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:	<u>Auflagen und Hinweise</u>
vorn 225/40 R 18 – XX*	0) R) 13) 16a) 18) 35)
hinten 225/40 R 18 – XX*	0) R) 35)
Kombination 2:	
vorn 225/40 R 18 – XX*	0) R) 13) 16a) 18) 35)
hinten 245/35 R 18 – XX*	0) R) 35)
Kombination 3:	
vorn 225/40 R 18 – XX*	0) R) 13) 16a) 18) 35)
hinten 255/35 R 18 – XX*	0) R) 26) 28) 35)
Kombination 4:	
vorn 245/35 R 18 – XX*	0) R) 13) 16a) 18) 35)
hinten 245/35 R 18 – XX*	0) R) 35)

## 3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit BBS – Zubehörsatz T.Nr. 09.31.149 bestehend aus  
**Zentrierring** T.Nr. 09.23.490 (Mittenbohrung Ø 72,5 mm, Farbe neongrün) und  
**Kegelbund** – Radschrauben M 12 x 1,5 x **29 mm** (Anzugsmoment 110 Nm)
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.  
\*) Der erforderliche Geschwindigkeits-/Lastindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.  
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mitelektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung!).
- 13) Zur Herstellung ausreichender Radabdeckung ist der Radlauf ab der Radmitte nach vorne um ca. 10 mm auszustellen. Der vordere Stoßfänger ist dem neuen Verlauf entsprechend ebenfalls um ca. 10 mm auszustellen.
- 16a) Bei eingefederter Vorderachse ist **in jedem Einzelfall** der Freigang zwischen Reifen und Radausschnitt über den gesamten Einschlagbereich herzustellen. Je nach Rüstsitz und Toleranzlage kann die Freigängigkeit ausreichend sein.
- 18) Die Abdeckung der vorderen Reifenlauflächen ist herzustellen.  
Je nach Rüstsitz und Toleranzlage kann die Abdeckung ausreichend sein.

Austauschseite vom 16.04.2007

Hersteller:	BBS Kraftfahrzeugtechnik AG 77757 Schiltach	Anlage BMW16 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1610
Radtyp:	CK 016 (8 ½ J x 18 H2 ET 34)	Blatt: 3 von 3 (Stand 04/06)
Ausführung:	09.31.149	

Fortsetzung zu

### **3. Auflagen und Hinweise**

- 26) Bei vollständig eingefederter Hinterachse ist der Freigang zwischen Reifenußenseite und Radausschnitt herzustellen. Je nach Rüstzustand und Toleranzlage kann der Freigang ausreichend sein.
- 28) Die Abdeckung der hinteren Reifenlaufflächen ist herzustellen.  
Je nach Rüstzustand und Toleranzlage kann die Abdeckung ausreichend sein.
- 35) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

\*\*\*\*\*

### **4. Abnahme des Anbaus**

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

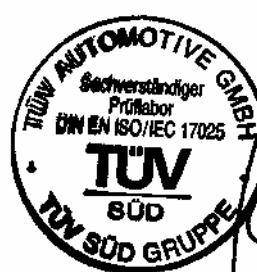
- Fahrzeughersteller
  - Fahrzeugtyp
  - Fahrzeugidentifizierungsnummer
- bescheinigen zu lassen.

Die Anlage BMW16 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 08 1610 für den Radtyp CK 016.

Filderstadt, den 18. 04. 2006

TA-CP/FIL-LU/--  
BBS

Prüflabor  
DIN EN ISO/IEC 17025



Austauschseite vom 16.04.2007